



MUSIK-AKADEMIE
DER
STADT BASEL

Bibliothek



Seine Musik gilt als schwierig: Arnold Schönberg (1874-1951)

**Schönberg, Sibelius:
Violin Concertos**
CD DG 477 734 6



Hilary Hahn

Schönbergs Violinkonzert gilt als unnahbar, taucht im Konzert seit jeher kaum auf, wird nur ausnahmsweise auf CD eingespielt. Umso höher ist der Einsatz einer Geigerin vom Range Hilary Hahns zu werten. Geradezu Bewunderung ringt ihr unverkrampfter Zugang ab, ihr Feeling für jenen letztlich Brahms'schen Gestus, der ebenso expressive Tiefe, verträumte Poesie wie verquerten Humor umfasst, und der gleichermassen nach freier Gestaltung – etwa im Rubato – wie hoher Präzision – gerade im Tempo – verlangt. Der Dirigent Esa-Pekka Salonen ist in solchem Ansinnen der Partner mit der nötigen Souveränität, die Konstellation ein Glücksfall! Als „Zugabe“ das Sibelius-Konzert: Es kommt zugleich rhapsodisch wie lapidar daher, straft dadurch das Klischee, es handle sich um einen Tschaikowsky-Abklatsch, schafft ohne die geringsten Mätzchen eine lohnende Wiederbegegnung.

Amerikanischer Jungstar

Hilary Hahn (28) konzertiert seit ihrem 12. Lebensjahr und hat seither an die 900 Konzerte gegeben. 1997 spielte sie ihre erste CD ein.